

Hörverstehen (HV) (Аудирование)

(25 минут)

Aufgabe. Sie hören einen Bericht. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal.

Wählen Sie bei den Aufgaben 1–7 eine Variante: richtig, falsch oder im Text nicht vorgekommen.

1. Ältere Menschen sind von Kreislauferkrankungen besonders betroffen.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

2. Die gesetzliche Krankenkasse stellt viele Methoden zur Verfügung, wie man Erkrankte vor dem bevorstehenden Infarkt warnen kann.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

3. Eine Smartphone-App wird imstande sein, die Menschen über die beginnenden Krankheiten zu informieren.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

4. Wenn die Gesundheitsdaten öffentlich werden, könnte man das Risiko laufen, dass man nicht angestellt wird.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

5. Solche Apps erfordern keine speziellen Kenntnisse von ihren Nutzern.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

6. Die Regierung hat nicht vor, die Bürokratie im deutschen Gesundheitssystem abzuschaffen.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

7. Am Ende kommt die Vorträgerin zum Fazit, dass die Schaffung von solchen Apps schon in absehbarer Zukunft liegt.

A. Richtig B. Falsch C. Im Text nicht vorgekommen

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht!

8. Ein individuelles Gesundheitssystem lässt ...

- A. nur wenige Fälle der Erkrankungen diagnostizieren.
- B. die meisten Herz-Kreislaufkrankungen rechtzeitig verhindern.
- C. die Ärzte die richtige Diagnose schneller stellen.

9. Die App kann Informationen über ... liefern.

- A. den bevorstehenden Anfall sowie Medikamente
- B. die naheliegenden Erste-Hilfe-Stationen
- C. Möglichkeiten der Gesundheitsversicherung

10. Die spezielle Software kann die Besorgnis erregenden Symptome...

- A. schneller, als ein Arzt, erkennen.
- B. noch nicht so gut, wie ein Arzt, erkennen.
- C. vor mehreren Monaten erkennen.

11. Damit die App funktioniert, braucht man...

- A. die Krankheitskasse über den Gesundheitszustand in Kenntnis zu setzen.
- B. Informationen über seinen Arbeitsplatz einzugeben.
- C. eine Menge an privaten Daten zu speichern und zu verarbeiten.

12. Es kann zu verschiedenen Nachteilen führen, wenn...

- A. die App Informationen an den Staat, den Arbeitgeber oder die Krankenkasse liefert.
- B. plötzlich kaputtgeht.
- C. die Krankenkassen die Beiträge für die App-Nutzer senken.

13. Die Nutzer können...

- A. wegen mangelnden Wissens die Anweisungen der App missverstehen.
- B. sich über die Nutzung der App selbst informieren.
- C. sich in speziellen Kursen zur App-Nutzung qualifizieren lassen.

14. In Deutschland wird derzeit...

- A. die Arbeit an den Sicherheitsstandards eher vernachlässigt.
- B. die nötige digitale Infrastruktur schon fertiggestellt.
- C. auch an den Fragen der Sicherheit von dem System hart gearbeitet.

15. Bei dem Thema gibt es ...

- A. aber immer noch viele Grauzonen.
- B. schon wenig zu diskutieren.
- C. verschiedene Meinungen und hitzige Diskussionen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Lexik und Grammatik (LG)
(Лексико-грамматическое задание)

(40 минут)

Aufgabe. *Lesen Sie den Text ein erstes Mal. Schreiben Sie in die Lücken 1–11 die Wörter, die vor dem Text kommen, in der richtigen Form. Verwenden Sie jedes Wort nur einmal. Achtung: 9 Wörter bleiben übrig.*

Buch, Verfilmung, Schrift, verfolgen, besiegen, berichten, unbekannt, Streit, gelingen, vereinbart, umfassen, peinlich, umgeben, verwitwet, entstehen, schreiben, Leid, scheinen, bedecken, Schlacht

Das Nibelungenlied

Das Nibelungenlied, (A)_____ Verfasser (1)_____ ist, zählt zu den bedeutendsten höfischen Heldenepen des deutschen Mittelalters. Es gliedert sich in zwei Teile: Der erste handelt vom Drachentöter Siegfried, der zweite von der Rache seiner Frau Kriemhild. Das Werk (2)_____ 39 »Aventiuren« mit etwa 2400 Strophen.

Das Epos verbindet höfische Pracht mit blutigen (3) _____, erzählt von Liebe, Tod, Treue und gnadenloser Rache. Ein düsterer Grundgedanke durchzieht das Werk: Alle Freude endet im (4)_____.

Am burgundischen Hof in Worms lebt König Gunther mit seiner schönen Schwester Kriemhild. Siegfried, ein Königssohn aus Xanten und berühmter Held, wirbt um sie. Hagen von Tronje, Gunthers Gefolgsmann, berichtet von Siegfrieds Taten: Er erlangte den Nibelungenhort, (5)_____ den Zwerg Alberich, tötete einen Drachen und wurde (B)_____ ein Bad in dessen Blut unverwundbar – bis auf eine Stelle, die ein Lindenblatt (6)_____.

Gunther wirbt (C)_____ die starke Königin Brünhild von Island und nimmt Siegfried als Helfer mit. Brünhild will nur den heiraten, der sie im Kampf besiegt. Mit Siegfrieds Tarnkappe (7)_____ dies Gunther.

Später entbrennt ein (8)_____ zwischen Kriemhild und Brünhild über den Vortritt beim Kirchenbesuch. Kriemhild enthüllt Brünhilds Demütigung, worauf diese Hagen um Hilfe bittet. Hagen überredet Gunther, Siegfried zu töten, (D)_____ er zu mächtig werde. Er überlistet Kriemhild, die Siegfrieds verwundbare Stelle markiert. Bei einer Jagd ersticht Hagen Siegfried hinterrücks.

Kriemhild schwört Rache. Hagen raubt den Nibelungenhort und versenkt (E)_____ im Rhein. Damit endet der erste Teil (Aventiure 1–19).

Im zweiten Teil (Aventiure 20–39) heiratet die (9)_____ Kriemhild den Hunnenkönig Etzel. Trotz Hagens Warnung stimmt Gunther der Hochzeit zu. Jahre später lädt Kriemhild die Burgunden (nun Nibelungen genannt) ein. Eine Prophezeiung warnt Hagen (F)_____ dem Untergang.

Am Hunnenhof initiiert Kriemhild ein Massaker durch bestochene Krieger. Hagen tötet Etzels Sohn Ortlieb, Kriemhild lässt den Saal anzünden. Nur Hagen und Gunther überleben. Kriemhild fordert den Hort zurück, doch Hagen verrät sein Versteck erst, wenn Gunther tot ist. Sie lässt ihren Bruder töten, woraufhin Hagen schweigt. Wutentbrannt erschlägt Kriemhild ihn, (G)_____ aber selbst von Hildebrand getötet.

Das Nibelungenlied (10)_____ vermutlich zwischen Passau und Wien und verarbeitet mündlich überlieferte Stoffe der Völkerwanderungszeit. Ähnliche Motive findet (H)_____ in der nordischen Edda.

Nach seiner Wiederentdeckung durch Johann Jakob Bodmer (18. Jh.) wurde es zum Nationalepos. Romantiker und Richard Wagner («Der Ring des Nibelungen») adaptierten den Stoff. (11)_____ folgten (Fritz Lang 1924, Harald Reinl 1966). (I)_____ nationalistischer Vereinnahmung bleibt das Epos faszinierend – überliefert in 35 Handschriften und unzähligen Adaptionen.

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A–I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Wichtig! Jede der Lücken 1–11 und A–I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!
--

Leseverstehen (LV) (Чтение)

(40 минут)

Aufgabe. Lesen Sie zuerst den Text, lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben!

Teil 1

Berlins Ampelmännchen erobert die Welt

Ein roter "Steher" und ein grüner "Geher" – so einfach und so erfolgreich wie die beiden Ampelmännchen sind wohl keine anderen Symbole der einstigen DDR. In mehreren Shops in Berlin kann man die beiden Ampelmännchen erwerben: als Lampen, Vasen, Buchstützen oder als Aufdruck auf Bechern, Shirts und Umhängetaschen. Der Erfinder der Ampelmännchen Karl Peglau hat den einzigartigen Aufstieg vom Verkehrszeichen zur Kultmarke für Berlin-Fans noch miterlebt. Doch als er sie erfand, hatte er mit den Figuren etwas ganz anderes im Sinn.

Peglau war Psychologe im Medizinischen Dienst des Verkehrswesens der DDR – und er sorgte sich um die Fußgänger. Das rasant anwachsende Verkehrsaufkommen Ende der 1950er Jahre überforderte die Menschen – vor allem zum Leidwesen der Passanten. «Mein Mann war sicher: Nur, wenn die Fußgänger das Verkehrssymbol mögen und verstehen, werden sie ihm folgen», erinnert sich die Witwe des Erfinders, Hildegard Peglau. In seiner Freizeit erschuf ihr Mann sein «Männekin». Es sollte mehr sein als ein Strich in der Landschaft wie das West-Berliner Pendant aus dem Jahr 1957, menschlich und mit starkem Signal.

Schnell war das pummelig-agile Kerlchen mit viel Fläche für grünes und rotes Licht entworfen. Als Politikum entpuppte sich dagegen die Gestaltung der Kopfpartie, erinnert sich Hildegard Peglau: Ein Seitenscheitel? Nicht antifaschistisch genug! Ein prägnanter Lockenkopf? Zu südländisch! Die Lösung lächelte an einem Sommertag in die Kameras des Staatsfernsehens: Die Sonne schien, die Hitze brannte und Erich Honecker trug einen Strohhut. Am 13. Oktober 1961 präsentierte Karl Peglau seine «Straßenleitfigur» im DDR-Verkehrsministerium. Das Ampelmännchen war geboren. Die gemächlichen Mühlen der Bürokratie mahlten aber noch acht Jahre, bis das erste grüne Männchen in Berlin-Mitte seinen Platz in einer Ampel fand.

Die Deutsche Einheit war eigentlich zum sicheren Ende des Hutträgers bestimmt. Nach und nach wurden ab 1994 die Verkehrsanlagen erneuert, das Ost-Ampelmännchen wurde gegen den Westkollegen ausgetauscht. Vor der Abwicklung bewahrte ihn aber ausgerechnet ein Schwabe. Markus Heckhausen ist der Designer, der aus dem Männchen eine Kultmarke machte. «Ich fand es unsäglich, so eine charakteristische, sympathische Figur einfach auszutauschen», erzählt der Tübinger. Er ist selber so alt wie der Mann in der Ampel, Anfang der Neunziger kam er als Studienabsolvent in die Künstlerszene im Ostteil Berlins. Er sammelte die bereits abmontierten dunklen Blenden von Fußgängerampeln und fertigte daraus seine ersten Produkte: Eine grüne und eine rote Leuchte mit Zackenkranz. Das war 1996.

Heute verkauft Heckhausen die Leuchten immer noch, für knapp 80 Euro das Stück. Mit ihnen und anderen Ampelmann-Produkten setzte seine Firma 2010 sieben Millionen Euro um. In seinen Berliner Shops tummeln sich Touristen zwischen Ampelmann-Vasen, -Badeschwämmen und -Nudeln. Für Ostdeutsche sei der Ampelmann ein Symbol gegen die Abwicklung der Identität, sagt der Geschäftsmann. Für die Touristen sind es Mitbringsel aus der verrückten deutschen Hauptstadt.

«Ohne Heckhausen und seine Firma hätte das Ampelmännchen nicht überlebt», ist die 86-jährige Witwe von Karl Peglau überzeugt. Erst sei ihr Mann skeptisch gewesen, als sich Ampelmännchen-Urheber und -Designer 1996 kennenlernten. Sein Verkehrssymbol, auf Tassen und Shirts? Doch Heckhausen überzeugte, holte Peglau in die Firma, beteiligte ihn am Gewinn. Ein väterlicher Geist sei Peglau für die Firma gewesen, sagt der Designer, bis zu seinem Tod 2009. Die beiden hielten auch in einem Rechtsstreit vor Gericht zusammen, in dem Heckhausen seinen Anspruch an der Marke gegen den langjährigen Hersteller der Ampelscheiben aus Sachsen verteidigte.

Die Produkte stärkten die Popularität des Ampelmännchens – und beflügelten die Proteste gegen sein Verschwinden aus dem Verkehr. Seit 1997 ersetzen wieder neue Ost-Männchen altersschwache Kollegen – zuweilen sogar im Westen. In Städten wie Köln oder Dresden ist zudem die Ampelfrau mit Rock und Zopf im Dienst. Auch vor Landesgrenzen machen «Geher» und «Steher» nicht Halt. Als Souvenir wird der Ampelmann bereits in Asien verkauft. Besonders die Japaner seien verrückt danach, sagt Heckhausen. Sie liebten dessen Geschichte, «weil der so niedlich ist und aus der Ampel kommt.»

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht!

1. **Grundsätzlich unterscheidet man zwei Abarten der Ampelmännchen: Das rote Männchen steht, das grüne Männchen geht.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
2. **Das Berliner Ampelmännchen wurde erst nach dem Tod von Karl Peglau beliebt und berühmt.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
3. **Vor dem zweiten Weltkrieg studierte Peglau an der Humboldt-Universität in Berlin.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
4. **Der rege Verkehr der 50-er Jahre bereitete den Passanten viel Stress.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
5. **Um einem Verkehrssymbol Folge zu leisten, sollen die Passanten es gernhaben und verstehen können, meinte Karl Peglau.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
6. **Am Anfang wollte Peglau sein Ampelmännchen mit einem Seitenscheitel versehen.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
7. **Das Ampelmännchen sollte noch einige Monate warten, bis es die Straßen Berlins erobern durfte.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
8. **Die Wende trug zur Verbreitung vom Ampelmännchen bei.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
9. **Markus Heckhausen, ein wahrer Retter des Ampelmännchens, stammt aus Tübingen und hat Produktdesign in Pforzheim studiert.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
10. **Peglau begrüßte sofort die Idee, sein Ampelmännchen als Muster für Mitbringsel aus Berlin zu gebrauchen.**
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

11. Seit 1997 werden die alten Ampeln durch neue mit Ost-Ampelmännchen ersetzt, doch im westlichen Teil Berlins gibt es nur West-Männchen.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
12. Mittlerweile kann man in manchen Städten auch weiblichen Ampelfiguren begegnen.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

Teil 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Der erste Satz ist schon als Muster angegeben. ACHTUNG! Zwei Antworten bleiben übrig.

Aktuelle Ergebnisse: Die Ängste-Zahlen im Überblick

0. *Hohe Lebensmittelpreise, teure Dienstleistungen und hochpreisiger Wohnraum – trotz geringerer Inflation...*
1. Viele Menschen (57 Prozent) haben Angst...
 2. Die Sorge ist ein Dauerbrenner der Studie, sie war schon...
 3. Zwei Themenstränge dominieren in diesem Jahr das Ranking der Studie:...
 4. Auf Platz drei steht die Angst...
 5. Vor Steuererhöhungen oder Leistungskürzungen...
 6. Auch die Furcht vor einer Rezession...
 7. Überraschend: Trotz düsterer Prognosen...
 8. Eine Sorge, die nur die Gruppe 60+ bewegt: Die Angst, ...

Fortsetzungen:

- a) *bleibt das Leben in Deutschland kostspielig.*
- b) dass Wohnen in Deutschland unbezahlbar wird.
- c) im Alter pflegebedürftig zu werden.
- d) 14-mal auf Platz eins – öfter als jedes andere Thema.
- e) steigt die Angst mit den Lebensjahren an.
- f) finanzielle Sorgen und Ängste vor Folgen von Migration.
- g) lässt die Angst vor einer schlechteren Wirtschaftslage weiter nach.
- h) vor steigenden Lebensunterhaltungskosten.
- i) landet noch unter den Top Ten.
- j) da sind sich die meisten Frauen und Männer 2024 einig.
- k) fürchtet sich die Hälfte der Deutschen.

<u>0</u>	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>a</u>								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Landeskunde (LK)
(Страноведение)

(15 минут)

Wählen Sie die richtige Antwort (a, b, oder c). Nur eine Antwort ist richtig.

1. Wo wurde Jacob Grimm geboren?

- A. in Hanau
- B. in Kassel
- C. in Marburg

2. Wer war der Vater der Gebrüder Grimm beruflich?

- A. Kaufmann
- B. Jurist und Amtmann
- C. Bibliothekar

3. Wer war Henriette Philippine Zimmer?

- A. Das war die Tante der Gebrüder Grimm, die nach dem Tod deren Vaters für sie sorgte.
- B. Das war die Großmutter der Gebrüder Grimm, der unter anderem „Kinder- und Hausmärchen“ zu verdanken sind.
- C. Das war eine der Erzählerinnen der von den Grimms veröffentlichten Märchen.

4. Wo haben die Brüder Grimm Jura studiert?

- A. an der Humboldt-Universität zu Berlin
- B. an der Philipps-Universität Marburg
- C. an der Berufsakademie Hanau

5. Die Brüder Grimm gelten als Gründungsväter...

- A. ... der Germanistik
- B. ... des deutschen Verlagswesens
- C. ...der deutschen Schriftstellerei

6. Wie viele Kinder hatte Jacob Grimm?

- A. 2
- B. 3
- C. keine

7. Wie hieß die Ehefrau von Jacob Grimm?

- A. er war nie verheiratet
- B. Dorothea
- C. Bettina

8. Aus welchem Märchen stammt der Ausspruch "Ich bin so satt, ich mag kein Blatt"?

- A. Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
- B. Die goldene Gans
- C. Tischlein deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack

9. Wann wird der erste Band des "Deutschen Wörterbuches" von Grimm und seinem Bruder veröffentlicht?

- A. 1854
- B. 1838
- C. 1860

10. Das berühmteste Stück von Johann Strauss „An der schönen blauen Donau“ enthält diese Zeilen:

- A. Vom Wasser haben wir's gelernt / Vom Wasser!
- B. Dein silbernes Band / Knüpft Land an Land
- C. Und ich schau' auf das Meer hinaus / Denn mein Herz lernt so Vieles daraus

11. Johann Strauss komponierte viele Tänze von der Art, die zunächst als unanständig gegolten hatte. Welcher Tanz wird wohl gemeint?

- A. Polka
- B. Mazurka
- C. Walzer

12. Von wem wurde der 1848 uraufgeführte Radetzky-Marsch komponiert?

- A. Von Johann Strauss (Sohn)
- B. Von Johann Strauss (Vater)
- C. Von Ferenc Liszt

13. Die Familie Strauss schrieb ihren Namen...

- A. mit einem s: Straus
- B. mit rundem s und einem z: Strausz
- C. mit langem s (l) und rundem s (s): Strauvs

14. Johann Strauss (Vater)...

- A. ...wollte, dass sein Sohn Beamter wurde.
- B. ...förderte die musikalische Begabung seines Sohns.
- C. ...erteilte seinem Sohn Violinunterricht.

15. Auf wessen Einladung reiste Johann Strauss jeden Sommer in den Jahren 1856 bis 1865 nach Pawlowsk bei St. Petersburg?

- A. auf Einladung der russischen Eisenbahngesellschaft
- B. auf Einladung der St. Petersburger Philharmonie
- C. auf Einladung des russischen Kaisers

16. In Russland verliebte sich Johann Strauss in...

- A. Anna Petrowa-Worobjowa, eine bekannte Opernsängerin
- B. Nadeschda von Meck, eine bekannte Mäzenin
- C. Olga Smirnitskaja, eine der ersten Komponistinnen Russlands

17. Richard Wagner erinnerte sich an Johann Strauss folgendermaßen: „Johann Strauss ist der musikalischste ... der Gegenwart.“

- A. Stirn
- B. Haupt
- C. Schädel

18. Johann Strauss...

- A. ...unterstützte die Revolution des Jahres 1848.
- B. ...unterstützte den Kaiser.
- C. ...interessierte sich eher wenig für Politik.

19. Ein Ohrwurm aus Strauss' Operette „Die Fledermaus“ besagt: „Glücklich ist, wer ... , was doch nicht zu ändern ist“.

- A. vermisst
- B. vergisst
- C. erschließt

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!
